

Gelungene Premiere

Schießen Kreismeisterschaften: Kleinkaliber

Jersleben (mwe) • Am Samstag fand auf dem Schießstand des Schützenvereins Jersleben die Kreismeisterschaft der Disziplinen Kleinkalibergewehr Auflage 100 Meter mit Zielfernrohr und 100 Meter Auflage mit Dioptrier statt.

Diese Kreismeisterschaft wurde durch den Kreissportleiter Michael Weißbrich auf Wunsch einiger Schützen ins Leben gerufen und fand somit zum ersten Mal statt. Es war nicht klar, ob diese neuen Disziplinen von den Sportschützen des Ohrekreises auch angenommen werden und somit war es umso erfreulicher, dass die Kreismeisterschaft mit 40 Starts an ihre Grenzen geraten ist.

Auch die Ergebnisse dieses Wettbewerbes waren sehr gut und zeigen das hohe Niveau der Sportschützen vom Ohrekreis. Geschossen wurde auf eine Entfernung von 100 Metern mit 30 Wertungsschüssen, so dass die maximale Ringzahl, die zu erreichen war, bei 300 Ringen

lag. Sehr spannend ging es bei den Senioren B mit Zielfernrohr zu, weil der Sieg durch die bessere letzte Serie entschieden wurde. Sowohl Frank Behrends von der SGI Haldensleben als auch Dr. Hans Günter Heinze vom Neuenhofer LSV erreichten 295 Ringe. Behrends hatte in der letzten Serie mit 99 Ringen einen Ring mehr als Heinze und wurde somit Kreismeister in seiner Altersklasse.

Lobend sei noch zu erwähnen, dass die beiden Sportschützen Dirk Jenrich vom SV Barleben wie auch Hans Günter Heinze eine 100er Serie hinlegten. Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass die Zehn einen Durchmesser von gerade einmal fünf Zentimetern hat.

Einen besonderen Dank möchte Wettkampfleiter Michael Weißbrich den fleißigen Helfern des SV Jersleben aussprechen, die sowohl auf dem Stand mit Torsten Kral, Peter Schmidt, Ralf Geipel und Jörg Lehmann, als auch für das leibliche Wohl der Schützen durch Marion Geipel, Karl Jahn und Frank Behrens sorgten. Alle Schützen waren voll des Lobes über den gelungenen Wettkampf, weil alles rundherum stimmte.